



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus - 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60 / 59
Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:
BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Bankverbindung:
Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Kto. 110 241 700
BLZ 510 500 15

Presseinformation:

Schaltkästen der Post und der Telekom

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Michael von Poser
Geschäftsführer: K.H. Maiert

Wiesbaden, 08.01.2008

Die Möblierung Wiesbadens und der Vororte bekommt derzeit eine neue Dimension. Es sind keine Brunnen, es sind auch keine der innig erfluchten WCs, es sind Schaltkästen der Telekom, in Grau, sowie, in etwas anderer Färbung, Kästen der Post zur Lagerung von Postgut. Die neuen Kästen stehen plötzlich an allen Ecken, oft neben weiter bestehenden alten Telefonkästen. Etwas zu viele Kästen für das Wiesbadener Stadtbild.

Größe und Form sind sicher zweckentsprechend, die Standorte sind zielgerichtet ausgewählt. An manchen Stellen ist der Standort kritisiert worden. Aber selbst wenn es noch Umsetzungen gibt, ändert das nichts an dem Gesamteindruck, der deprimierend ist.

Die Blechkästen wirken als auffällige Fremdkörper, obwohl sie so neutral gehalten sind. Sie heben sich stark von den Hintergründen ab und stören so das Bild. Sie warten nur darauf, „künstlerisch“ verziert zu werden, die Anfänge sind gemacht. Die älteren Kästen sind eigentlich alle besprüht, die neuen Kästen zum Teil auch schon. Da handelt es sich um ein häßliches Gekrakel, der Kasten wirkt noch wertloser.

Am besten wäre es, die Kästen der Telekom unter einem Metalldeckel unter der Erde verschwinden zu lassen. Dazu wird es aus Kostenersparnis nicht kommen. Wenn nun die Beschmierung oder Beklebung unvermeidlich ist, wie es ja aussieht, sollte man überlegen, ob man nicht, um das Feld nicht illegalen Kräften zu überlassen, in Absprache mit den Eigentümern die Kästen farblich so gestaltet, daß sie eine Einheit mit dem jeweiligen Hintergrund zu bilden scheinen. Dafür gibt es Beispiele in andern Städten, wo etwa ein Kasten vor einer Hecke oder einer Mauer analog gestaltet ist. Man kann da sehr phantasievolle Lösungen finden. Das ganze könnte laufen unter dem Namen: Aktion Chamäleon.

Richard Abt